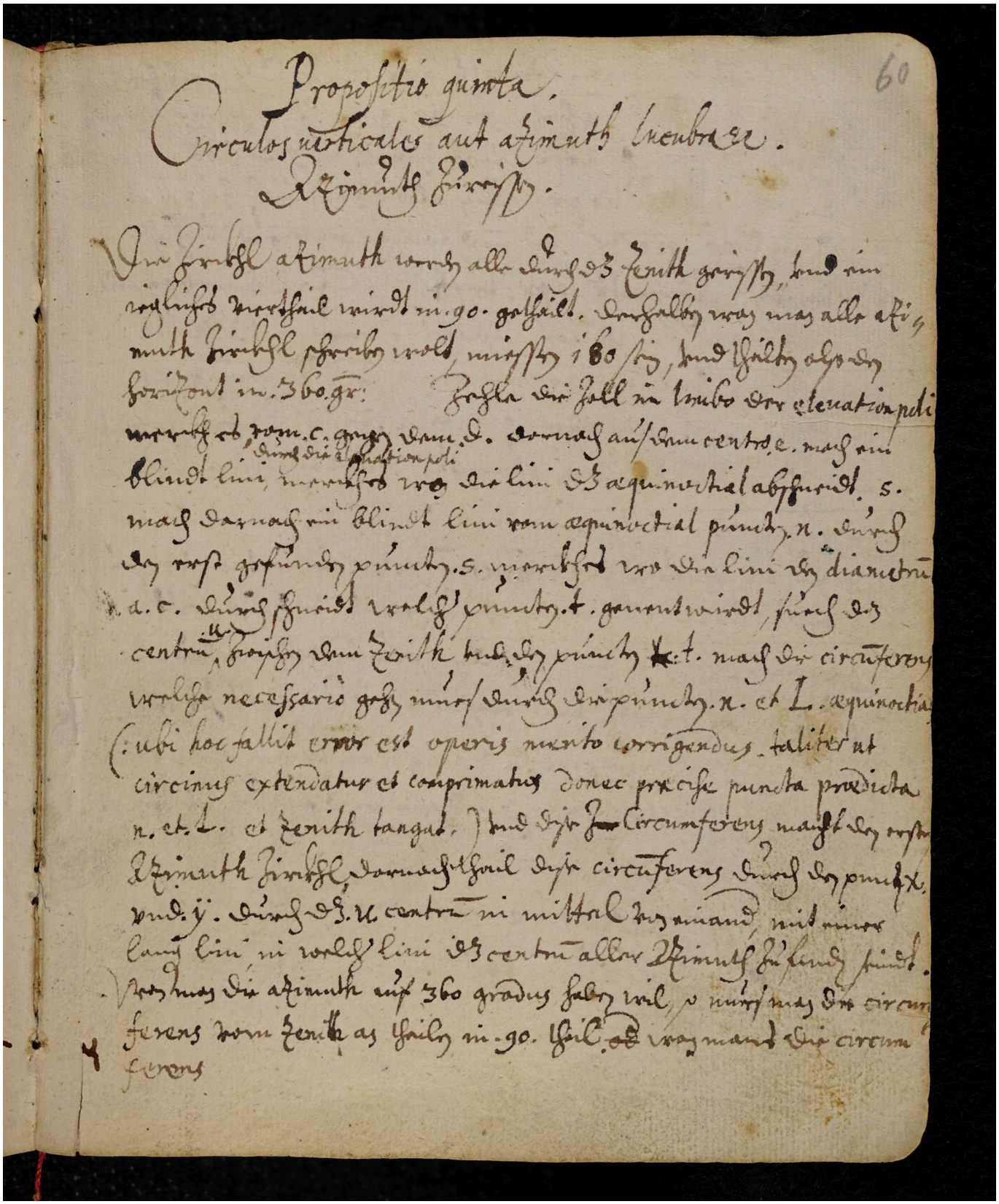
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Propositio quinta.

Circulos verticales aut azimuth lucubrare.

Azimuth zureissen.

Die zirckhl azimuth werden alle durch das zenith gerissen, und ein iegliches viertheil wirdt in .90. getheilt. derhalben was man alle azimuth zirckhl schreiben wolt, miessen 180 stig, und theilen also den horizont in .360. gr: Zehle die zoll in limbo der elevation poli merckhes vom .c. gegen dem .d. dornach auf dem centro .e. mach ein blindt lini, durch die elevation poli merckhes wo die lini das aequinoctial abschneidt. s. mach darnach ein blindt lini vom aequinoctial puncten .n. durch den erst gefunden puncten .s. merckhes wo die lini den diametrum a.c. durchschneidt welcher puncten .t. genent wirdt, suech das centrum u. zwischen dem zenith und den puncten .t. mach die circumferens welche necessario gehen muss durch die puncten .n. et L. aequinoctial (: ubi hoc fallit error est operis merito corrigendus. taliter ut circinus extendatur et comprimatur donec praecise puncta praedicta n. et L. et zenith tangat.) und dise circumferens macht den ersten azimuth zirckhl, dornach theil dise circumferens durch den punct x. und .y. durch das u. centrum in mittel von einand, mit einer lang lini in welcher lini das centrum aller azimuth zu finden seindt. Was man die azimuth auf 360 gradus haben wil, so muss man die circumferens vom zenith an theilen in .90. theil. was man die circumferens